



Kurzfassung des Hygienekonzepts zum Umgang mit COVID-19

Persönliche Hygiene

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) müssen die Betroffenen ausnahmslos zu Hause bleiben.
- Symptomatische Personen und Personen, die Kontakt zu einer/einem Erkrankten hatten, dürfen die Räume nicht betreten.
- Bei Auftreten von Symptomen während der Anwesenheit im Mathematik-Labor wird die betreffende Person isoliert.
- Es ist immer mindestens ein Abstand von 1,5 Metern zur nächsten Person einzuhalten.
- Es ist zu vermeiden, mit den Händen das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute von Mund, Nase und Augen zu berühren.
- Auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln ist zu verzichten.
- Eine gründliche Handhygiene ist zu beachten. Diese wird sichergestellt durch:
 - o Richtiges Händewaschen
 - o Handdesinfektion
- Bei Eintritt sind die Hände durch die am Eingang positionierten Spender zu desinfizieren
- Hust- und Niesetikette sind einzuhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge!
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist obligatorisch und muss getragen werden:
 - o beim Warten vor dem Eingangsbereich der Räumlichkeiten des Mathematik-Labors,
 - o in den Fluren, Gängen und Treppenhäusern,
 - o beim Toilettengang,
 - o am Tisch grundsätzlich bis der Sitzplatz (dieser wird durch entsprechend positioniertes Klebeband signalisiert) eingenommen wurde,
 - o im Freien nur dann, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Jeder, der nicht zur Einhaltung der Verhaltensregeln bereit ist, kann im Rahmen des Hausrechts der Einlass verwehrt bzw. der Aufenthalt untersagt werden.

Raumhygiene

- Einhaltung des Mindestabstands wird auch während der Arbeit durch entsprechende Tischstellung gewährleistet
- Weniger Schüler*innen pro Unterrichtsraum

Lüften

- Regelmäßiges Stoß- und Querlüften
- Öffnung aller vorhandenen Fenster so weit wie möglich.

Reinigung der Räume

- Angemessene Reinigung von Oberflächen durch Spülmittellösung (RKI – Empfehlung)
- Wischdesinfektion in Einzelfällen problemlos möglich
- Innerhalb einer Arbeitsgruppe werden Rollen zugeteilt, wobei jeder Lernende in seiner Rolle die Bedienung/Nutzung eines Materials/Arbeitsgerätes innehat.
- Reinigung der Materialien und Arbeitsgeräte nur in Einzelfällen notwendig, da im Regelfall 72 Stunden zwischen zwei Benutzungen liegen



Kurzfassung des Hygienekonzepts zum Umgang mit COVID-19

Gruppenarbeit

- Kleingruppen von maximal 4 Personen
- Sollte eine pädagogisch-didaktische Betreuung notwendig sein, sind sowohl die Schüler*innen als auch die betreuende Person dazu verpflichtet eine Maske anzuziehen
- Die betreuende Person muss in jedem Fall eine Maske tragen, ungeachtet der vorliegenden Situation

Wegeführung

- Ausweisung der Sitzplätze
- Wege und Wartelinien werden im Gebäude durch Klebestreifen ausgewiesen

Pausen

- Zeitversetzte Pausen, um größere Personenansammlungen zu vermeiden
- Pausen finden bei gutem Wetter im Freien vor dem Gebäude statt

Datenerfassung, Nachverfolgung und Meldung von Verdachtsfällen

- Zwingende Aufnahme der folgenden Daten aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung: Nachname, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse & Zeitraum des Aufenthalts in den Räumen
- Daten werden nach einem Monat entsprechend der DSGVO vernichtet
- Verdacht und die Erkrankung von COVID-19 Fällen müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden
- Diese Daten sind vollkommen unabhängig von Datenschutzerklärungen des Mathematik-Labors und werden getrennt aufbewahrt
- Ohne vollständig ausgefülltes Schreiben ist der Einlass in das Gebäude nicht gestattet!

Schüler*innen werden am Besuchstag über die obenstehenden Punkte belehrt.